

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Groß Klein

Sitzungstermin:	Dienstag, 16.04.2013
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	20:30 Uhr
Raum, Ort:	Konferenzraum der "Störtebeker Schule", Taklerring 43, 18109 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Uwe Michaelis	SPD
---------------	-----

reguläre Mitglieder

Dr. Christian Wenske	DIE LINKE.
Gerd Heck	DIE LINKE.
Sonja Lippert	DIE LINKE.
Björn Tkaczik	SPD
Jürgen Lewerenz	CDU
Stephan Wachtel	CDU
Günter Taufmann	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Martin Birkholz	FDP
Martin Heilmann	FÜR Rostock

ab 19.45 Uhr

Verwaltung

Silvia Kade	Ortsamt Northwest 1
Reinhold Schmidt	Ortsamtsleiter Northwest 1

Gäste

Sieglinde Elstner	Schulleiterin der Regionalen Störtebeker Schule
Andreas Engelmann	DIE LINKE.
Lars Müller	Leiter des AWO SBZ "Börgerhus"
Monika Schneider	Quartiersmanagerin Groß Klein

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.03.2013

- 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 5 Besuch der Regionalen Schule "Störtebeker Schule"
- 6 Anträge
 - 6.1 Anke Knitter (Vorsitzende des Ortsbeirates Toitenwinkel)
Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Rostock
Vorlage: 2013/AN/4420
 - 6.2 Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Rostock
Vorlage: 2013/AN/4420-01 (SN)
 - 6.3 Anke Knitter (Vorsitzende des Ortsbeirates Toitenwinkel)

Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Rostock
Vorlage: 2013/AN/4420-02 (ÄÄ)
- 7 Beschlussvorlagen
- 8 Informationsvorlagen
- 9 Bericht des Ortsamtsleiters über wichtige Angelegenheiten des Ortsamtsbereiches
- 10 Mitteilungen des Vorsitzenden des Ortsbeirates
- 11 Verschiedenes
 - 11.1 Informationen der Quartiersmanagerin
 - 11.2 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Michaelis begrüßt alle anwesenden Ortsbeiratsmitglieder, Gäste sowie Einwohner und Einwohnerinnen.
Die Einladung zur Sitzung ist ordnungsgemäß ergangen und die Beschlussfähigkeit mit neun Ortsbeiratsmitgliedern gegeben.

TOP 2 Änderungen der Tagesordnung
--

Herr Michaelis verliest die Tagesordnung und schlägt vor, den TOP 5 vorzuziehen.
Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.03.2013

Die Niederschrift wird einstimmig angenommen.

TOP 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Es gibt keine Wünsche der Einwohner und Einwohnerinnen.

TOP 5 Besuch der Regionalen Schule "Störtebeker Schule"

Herr Michaelis begrüßt Frau Elstner recht herzlich und bedankt sich für die Einladung.

Frau Elstner führt alle Anwesenden durch das Schulgebäude und erläutert den Schulalltag:

- die Störtebeker Schule ist eine Regionale Schule in Trägerschaft der Hansestadt Rostock und arbeitet als offene Ganztagschule seit 2003
- alle Wände sind mit Störtebeker Motiven gestaltet
- es gibt 21 Lehrer/Innen und 1 festangestellten Hausmeister
- Fachkabinette sind im Haus insgesamt 14, das Angebot gliedert sich in unterschiedliche Bereiche, z.B. Schulchor, Schachzirkel, Schulbibliothek, Computerkabine, eigener Küche u. a.
- Viele Hospitationen und Mitarbeitergespräche werden geführt (Durchschnittsalter des Lehrpersonals liegt bei 54 Jahren, sind dementsprechend auch an die Grenzen des machbaren gekommen)
- Es gibt elf Klassen mit rund 20 Schülern sowie einer Förderklasse (5. Klasse) mit 7 Schülern
- Jeder Schüler erhält von der Schule ein Hausaufgabenheft, wenn keine Hausaufgaben gemacht werden, müssen die Schüler eine Stunde extra Unterricht machen, die sogenannte Flexstunde.
- Es gibt einen Schulüberlebensraum, hier lernen die Kinder Eigenverantwortung, d. h.
 - > jeder lernt in seinen Klassenverband,
 - > in schlechten Fächern gibt es in diesem Raum Nachhilfeunterricht (Bewusstes selbstständiges Arbeiten)
 - > im Ergebnis gibt es dadurch kaum Sitzenbleiber
- Ab der 7. Klasse werden die Kinder in der Berufsfrühorientierung herangeführt und ab der 9. Klasse besuchen alle Schüler einmal pro Woche einen Praktikumsbetrieb, um Erfahrungen in der Arbeitswelt zu sammeln
- Seit einigen Jahren hat die Schule eine Küche, in der eine halbe Klasse für zwei andere Klassen das Frühstück zubereitet. Dabei gibt es große Unterstützung von der „Rostocker Tafel“, die das Obst und Gemüse sponsert, Brot und Frischmilch werden selbst gekauft. Der Unkostenbeitrag pro Kind beträgt mit Warnowpass 30 Cent, ohne 40 Cent. Die Kinderhilfe e.V. unterstützt ebenfalls die Schule mit einem Essenbeutel täglich. Jede Woche ist eine andere Klasse für das Essen zuständig.
- Stolz sind wir auf viele Auszeichnungen, wie z.B. der Deichmannstiftung oder der Wirtschaftsjunioren Deutschland (WJD)

Fragen:

Drogen:

- An dieser Schule gibt es wie an anderen Schulen auch, dass Drogen mitgebracht werden. Bei solchen Delikten wird sofort die Polizei und die Eltern informiert und ein Gespräch mit den Schüler/In geführt.

Kopfnoten:

- Die Mehrheit in der Schule ist für Kopfnoten

Sitzenbleiber:

- an dieser Schule gibt es keine Sitzenbleiber, da es im zweiten Halbjahr mit vereinten Kräften immer gelingt, das Kind zu seinen Leistungen zu überzeugen (siehe Schulüberlebensraum)

Fehlende Kinderzahl

- für das Schuljahr 2013/14 gibt es schon 51 Anmeldungen

Die Schule ist ein Ort des Lernens und des Lebens, ist für alles offen, und für neue Ideen empfänglich. Jeder kann sich mit einbringen und ist herzlich willkommen.

Herr Heck

Diese Schule ist einfach TOP – sehr schön gestaltet, sauber (keinerlei Schmierereien an den Wänden, Türen oder anderswo). Hier geht man gerne zur Schule.

TOP 6 Anträge

TOP 6.1 Anke Knitter (Vorsitzende des Ortsbeirates Toitenwinkel) Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Rostock Vorlage: 2013/AN/4420

Abstimmung:

Dafür:	8
Dagegen:	
Enthaltungen:	1

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 6.2 Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Rostock Vorlage: 2013/AN/4420-01 (SN)

TOP 6.3 Anke Knitter (Vorsitzende des Ortsbeirates Toitenwinkel) Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Rostock Vorlage: 2013/AN/4420-02 (ÄÄ)

Abstimmung:

Dafür:	8
Dagegen:	
Enthaltungen:	1

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 7 Beschlussvorlagen

TOP 8 Informationsvorlagen

TOP 9 Bericht des Ortsamtsleiters über wichtige Angelegenheiten des Ortsamtsbereiches

Der Oberbürgermeister führt am 6. Mai 2013 eine Beratung mit den Vorsitzenden der Ortsbeiräte durch. Eine schriftliche Einladung ist noch nicht erfolgt. Einige Beiräte haben Gesprächsbedarf angemeldet, unter anderem wären z.B. die Beteiligung der Ortsbeiräte zu den Themen Bauvorhaben, Sondernutzungen, Informationen an die Ortsbeiratssitzungen bei Verwaltungsentscheidungen, bei denen das Votum des Beirates abweicht oder Festlegen des Begriffes „öffentliches Interesse“.

Die Grundstücksgrenzen im Gewerbegebiet Groß Klein und die damit verbundenen Zuständigkeiten sind zu klären. Im Februar wurde im Ortsamt dazu eine erste Absprache getätigt. Inzwischen sind über das Liegenschaftsamt die neuen Grundgrenzen in einer Übersicht eingetragen. Die Ortsbeiratsbereiche gehen durch ein künftig zu errichtendes Gebäude. Hier ist keine praktikable Lösung gefunden worden. Fest steht nur, dass beide Ortsbeiräte (Warnemünde / Diedrichshagen und Groß Klein künftig zu beteiligen sind.

Das Tiefbauamt hat darüber informiert, dass das Straßenbaubeitragsverfahren kombinierter Geh- und Radweg Klenow Tor - Werftallee - Zum Laakkanal durchgeführt wird. In der Zeit von August 2010 bis Juni 2011 wurden entlang der östlichen Fahrbahnseite Teileinrichtungen des kombinierten Geh- und Radweges, die Straßenbeleuchtung und das Straßenbegleitgrün erneuert und verbessert. Die Eigentümer der in diesem Abschnitt angrenzenden Grundstücke werden zur Zahlung von Straßenausbaubeiträgen herangezogen.

Die Evangelisch.-Lutherische Ufergemeinde Groß Klein / Schmarl wird auf einer öffentlichen Grünfläche zwischen dem Blockmacherring und dem Schiffbauerring 72 am 9. Mai 2013 von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr ein Familienfest mit Andacht durchführen. Das Amt für Stadtgrün wird diese Sondernutzung genehmigen, wenn keine Einsprüche vorgebracht werden.

Am 7. Mai 2013 findet das 2. Parkgespräch zur IGA-Nachnutzung statt. Das Ortsamt hat die Teilnahme zugesagt.

Den Ortsbeiratsmitgliedern wird die 6. Satzung der Änderung der Hauptsatzung zur Ergänzung der persönlichen Arbeitsunterlagen übergeben.

TOP 10 Mitteilungen des Vorsitzenden des Ortsbeirates

Der Ortsbeirat Groß Klein wird sich mit Herrn Prechtel, Ortsbeiratsvorsitzender von Warnemünde / Diedrichshagen in Verbindung setzen und sich mit den Grenzen des Maritimen Gewerbegebietes Groß Klein austauschen.

Auf der nächsten Ortsbeiratssitzung wird es um das Thema „Begehung im Ortsteil Groß Klein“ gehen. Dazu hat die freiwillige Feuerwehr ihr Kommen schon zugesagt und es werden Innenbereiche des Blockmacherrings und des Schiffbauerrings und andere Innenbereiche begutachtet. Dazu eingeladen werden noch die Polizei sowie die Verkehrsbehörde.

Ein großes Dankeschön geht an die Einwohner und Einwohnerinnen, die sich am 13. April zum Arbeitseinsatz „Groß Klein räumt auf“ vor dem Bürgerhaus eingefunden und alles wieder saubergemacht haben.

TOP 11.1 Informationen der Quartiersmanagerin

Frau Schneider

Die Abstimmung zum 50 000 € Bürgerprojektes 2013 ist abgeschlossen und das Ergebnis lautet wie folgt:

1. Platz
Neugestaltung Vorplatz Jugendzentrum „224“
Freifläche vor dem Jugendtreff Gerüstbauerring 27 a,
Instandsetzung der Außenanlage mit neuem Gummiplattenbelag (Ersatz für
Steinplatten), Errichtung einer neuen Tischtennisplatte und einer Basketball-
ecke, Aufstellen von Zäunen als Ballwurfschutz
2. Platz
Weitere Aufpflasterung im Signalgastweg
Einbau zwei weiterer Aufpflasterungen zur Verkehrsberuhigung im südlichen
Straßenabschnitt, vor Signalgastweg 7 und zwischen Signalgastweg Nr. 4 und
Nr. 5
3. Platz
PKW-Stellplatzneubau Schiffbauerring
Umgestaltung einer Grünfläche zu PKW-Stellplätzen und Neuordnung der
Stellflächen. Errichtung zusätzlicher Stellplätze als „Querparker“ im Schiff-
bauerring, Grünbereich vor der OSPA und Blockmacherring 45, zur Erhöhung
der Verkehrssicherheit und Schaffung besserer Parkmöglichkeiten für Anwohner.

Die Beteiligung war für das letzte 50 000 € - Bürgerprojekt in Groß Klein sehr groß, insgesamt gaben 376 Bürger und Bürgerinnen ihre Stimme ab.

In der Jury saß Frau Schneider (Quartiersmanagerin), Herr Müller (Leiter des „Bürgerhus“, Herr Michaelis (OBR-Vorsitzender von Groß Klein und Frau Burmeister (Bauamt).

TOP 11.2 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder

Herr Wenske

Am 11.04.2013 fand eine Beratung zum Thema „Wohnen am Wasser“ statt.

Drei Gebiete sind dafür vorgesehen: 1. Gehlsdorfer Ufer

2. Langenort

3. Kaputzenhof bis Höhe Neptunwerft

Bei Interesse geben die Kollegen des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft bereitwillig Auskunft

Herr Heck

Beim neuen Einkaufszentrum im Schiffbauerring hat sich vom Taklerring 38 aus kommend zum Netto an der Ecke der Grünanlagen ein Trampelpfad gebildet
Außerdem ist eine Parkbank kaputt.

Frau Schneider

Die Poller am Börgerhus sind auch noch kaputt

Herr Heilmann

Auf dem Gehweg von den Toiletten zum Einkaufszentrum ist der Bürgersteig immer noch eingesackt, für Rollstuhlfahrer ist es sehr gefährlich

Anregungen für den Besitzer des Grundstückes des neuen Einkaufszentrums

- * Schaffung einer Aufpflasterung, damit die Autos nicht mit hoher Geschwindigkeit vom Schiffbauerring in den Gerüstbauerring fahren können
- * Aufstellen eines 10 km – Schildes
- * Begradigung der Stufe zur Schiffbauerpassage

Uwe Michaelis

Silvia Kade